

Protokoll

7. Arbeitskreis WIRTSCHAFT – MOBILITÄT - KLIMASCHUTZ STERN Retz

19. Jänner 2012

Dauer: 19.00 h – 20.45 Uhr

Ort: Stadtamt Retz, Aula

Anwesende: GR Gerold Blei, Karl Breitenfelder, Wilma Kirchner, Alfred Lehr, GR Peter Soucek, Hr. Hoffmann

Entschuldigt: Vzbgm. Ing. Karl Burkert, SR Walter Fallheier, SR Alfred Kliegl, GR Stefan Lang, GR Peter Schmidt, GR Helene Schrolmberger, GR Robert Schweitzer

Projektentwicklung:

Rückblick Sitzung STERN-Beirat

- Barrierefreiheit – Maßnahmenplan wurde dem Beirat vorgelegt und dem GR zur schrittweisen Umsetzung empfohlen
- Kundenbindung, Marktplatz 13, Kooperation mit Wirtschaft
- Bürgerinfomappe als übergreifendes Thema aller Arbeitskreise
- Segel am Hauptplatz über Sandkiste (Hr. Breitenfelder hat mittlerweile in Erfahrung gebracht, dass eine Verankerung durch Eindrehen möglich ist, nur 60-70 cm Tiefe erforderlich, Edelstahlteil wird eingedreht, TÜV geprüft, Segel nur über den Sommer, Kosten werden eruiert, Herstellerfirma könnte sich Sponsoring mit Werbung vorstellen)
- Idee Energiepark – E-Mobilität vorgestellt

Kooperation STERN mit Marktplatz 13 in den Bereichen

- Kundenbindung
- Mobilität
- Energiepark –vorrangig sind zunächst Energieeinsparungsmaßnahmen, weiters ist das Thema Energieautarkie zu behandeln

Verkehrssystem Fertigstellung:

fertig, abgesprochen mit Gemeinde, Beschluss von Wirtschaft für Restkosten noch ausständig, Abstimmung mit Fr. Kroiher-Spitzer nochmals erforderlich, Deckelung der Kosten bei 2.000,- €

7 Standorte fixiert und besichtigt

- RETZ – Höfleinerstraße bei Kerschbaum
- RETZ – Znaimerstraße / Parkplatz Friedhof
- OBERNALB – Presshaus Ladentrog / Friedhof
- RETZ – Bahnhof vor Parkplatz, Greißlerstraße
- RETZ – Fladnitzerstraße Parkplatz Schnabl – Harzhauser
- UNTERNALB – Parkplatz Heuriger Kruspel
- RETZ – Parkplatz Jahnhalle

ÖBB-Fahrplan

- nach nochmaliger Recherche durch Fr. DI Klaus beim VOR konnte eruiert werden, dass nach wie vor ein **ÖV-Schnupperticket** angeboten wird, die Kosten für Retz inklusive Zone Wien würden pro Ticket bei ca. 850 Euro pro Jahr liegen, eine Förderung durch Klima-Aktiv-Mobil ist möglich (bei 3 Jahren 50 % Förderung), eine Diskussion im Gemeindevorstand/Gemeinderat über die Restkosten ist zu führen, Büro Praschl (Praschl Motiv- und Mobilitätsforschung, Stättermayergasse 32/16, 1150 Wie, Tel. 01 494 80 60, michael.praschl@aon.at) unterstützt bei der Fördereinreichung, Hr. Breitenfelder nimmt dazu mit Hrn. Praschl Kontakt auf
- ÖBB stellt Schaukasten beim Haupteingang zur Verfügung, Helene Schrolbinger kümmert sich um vereinfachten, groß gedruckten Übersichtsplan

Bürgerinfomappe

- Die Themeninhalte für die Erstellung einer Bürgerinfomappe sind noch im Detail festlegen
- Abstimmungsgespräch zwischen AK-Leitern erforderlich, Termin wird durch Fr. Klaus koordiniert

Barrierefreiheit

- Maßnahmenliste wurde an GR-weiter gegeben, GR bekennt sich zur schrittweisen, kontinuierlichen Umsetzung des Maßnahmenkataloges
- auch Schnee/Eis am Hauptplatz als Barriere

Anruf-Sammeltaxi - Mikro ÖV Systeme

- Weitere Beobachtung des Verlauf des Ernstbrunner Modells „Ernsti Mobil“ im STERN-Beirat beschlossen
- Unterlagen zu Versicherung, Bedarfserhebung, Routen, Informationen werden derzeit von Fr. Schrolbinger eingeholt

E-Mobilität - Energiepark

Als erstes ist es wichtig, Energiesparmaßnahmen durchführen – weitere Schritte zur Energieautarkie sollen anschließend gesetzt werden.

Erster Schritt war Vortrag im September 2011 zum Thema Energieautarkie (Biogas, Windkraft, Photovoltaik,..) am Stadtamt, Vorteil für BürgerInnen, die keine Möglichkeit zur Errichtung einer Photovoltaikanlage haben, Großanlagen sind leichter zu finanzieren bzw. Förderungen entsprechend zu lukrieren, Modell einer Genossenschaft/Verein mit Beteiligungen

Bürgerbeteiligung: in der kommenden Ausgabe der Stadtnachrichten/ Retzer Land Nachrichten Sensibilisierung der Bevölkerung

Vorbereitung der Bürgerinformation durch SR Fallheier und Karl Breitenfelder
Bedarfserhebung Photovoltaik - Unterstützung

Besuch eines Energieparks zur Motivation und Information in Vorbereitung
13 oder 27.4. 2012 **Vortrag zur Bürgerbeteiligungsmodell**, ? Uhr, NÖ-
Umweltberatung, Bewerbung über Stadtnachrichten erfolgt

Kundenbindung

Kundenbindung ist großes Thema bei der Wirtschaft, Netzwerkbildung wichtig,
Herausgabe einer Infobroschüre, wo Firmen ihre Dienstleistungen/Ressourcen
beschreiben ist vorgesehen, könnte als Kapitel in die Bürgermappe einfließen und
auch auf der Homepage beschrieben werden

Weitere diskutierte Themen:

Bienenschutz (AK – Ortsbild / Wohnen)

Weinbauern sollten Spritzmittel in der Nacht aufbringen, um die Bienen nicht zu
gefährden - ein freiwilliger Verzicht auf Beizmittel wäre optimal (Ö-weit noch kein
Verbot vorhanden)

Ein entsprechender Artikel soll in der Retzer Land-Zeitschrift zur Sensibilisierung der
Landwirte/Weinbauern veröffentlicht werden. Fr. Wilma Fuchs unterstützt bei der
Vorbereitung zum Verfassen eines entsprechenden Textes

SOMA Markt (AK – Soziales)

Idee zur Gründung eines SOMA Marktes vorhanden, Abklärung ob
Unterstützerguppe dahinter steht.

RETZ – Umfahrung

Alternativvariante kommt nicht in Frage, da Route durch Vogelschutzgebiet Natura
2000 führt

Radwege Oberhalb –Retz

Bankett zu erneuern (dieses Thema wird an den AK-Tourismus weitergeleitet)

**8. AK-Treffen Wirtschaft-Mobilität-Klimaschutz: 15. März 2012, 19 Uhr, Stadtamt
Retz**

Für das Protokoll:

DI Martina Klaus, Mobil: 0676 / 88 591 242, martina.klaus@dorf-stadterneuerung.at,
Bürotag STERN-Retz: Mittwoch: 9.00 Uhr – 12. 00 Uhr / Stadtamt Retz